



Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Renata Rajsová**

Thema der Bachelorarbeit: **Die Stellung der deutschen Sprache in dem tschechischen Schulsystem auf dem Beispiel der ausgewählten Grund- und Mittelschulen in dem Landkreis Domažlice**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Eva Salcmanová**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Julia Průcha – Wittmann**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b>  <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b>  <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b>  <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18

<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	<b>20</b>	<b>19</b>
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>insgesamt</b>	100	<b>94</b>

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

## 2. Schriftliches Gutachten

Renata Rajsová beschäftigt sich in ihrer BA-Arbeit mit einem Thema, das in der letzten Zeit sehr viel diskutiert wird. Es handelt sich um die Stellung der deutschen Sprache in dem tschechischen Schulsystem (Möglichkeiten, Gründe, Motivation zum Deutschlernen). Um das umfangreiche Thema ordentlich, in dem gegebenen Zeitraum, behandeln zu können, hat sich Frau Rajsová in ihrer praktischen Studie nur auf die ausgewählten Schulen im Grenzgebiet (Landkreis Domažlice) konzentriert.

Am Aufbau der Arbeit und ihrem Inhalt kann nichts bemängelt werden. Die Arbeit ist logisch aufgebaut und strukturiert. In dem theoretischen Teil wird eine hinreichend fundierte Einführung in das Thema vermittelt. Zuerst wird die Rolle der deutschen Sprache auf unserem Gebiet im Laufe der vergangenen Jahre dargestellt (historische Hintergründe). Sehr viel Aufmerksamkeit wird der aktuellen Sprachenpolitik der Europäischen Union und der Tschechischen Republik gewidmet. (Rahmenstrategien, Dokumente, Institutionen, fördernde Ausbildungsprogramme, Motivation).

In dem praktischen Teil wird die aktuelle Situation an den ausgewählten Grund- und Mittelschulen untersucht, analysiert und anschließend wurden auch passende Schlussfolgerungen formuliert. Aufgrund der kleinen Pilotumfrage kann man natürlich nicht generalisieren, man bekommt jedoch einen ausreichenden Einblick in die Problematik. Lobenswert ist, dass man nicht nur nach der Meinung der LehrerInnen, sondern auch der SchülerInnen gefragt hat.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, ist in einem vorzeigbaren sprachlichen Stil verfasst und gut lesbar. Die graphische Verarbeitung der Umfrage unterstützt das bessere Verständnis und hilft bei der Orientierung in der Menge des gesammelten Materials.

Die Literaturlauswahl zeugt von einer ausreichenden Übersicht, der Umfang der Literaturquellen ist zufriedenstellend.

### **3. Fragestellung zur Bachelorarbeit:**

Die Umfrage an den ausgewählten Grundschulen (Landkreis Domažlice) hat ein steigendes Interesse an der deutschen Sprache bestätigt, im Gegenteil zu den Mittelschulen. Woran liegt das? Was wird Ihrer Meinung nach an den Grundschulen anders gemacht?

**Die Bachelorarbeit von Frau Rajsová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters:  Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 20.7.2016